



2018/29 Hotspot

<https://shop.jungle.world/artikel/2018/29/sommer-fuer-immer>

Bitte nicht füttern - die Mächte der Finsternis wollen uns die Sommerzeit rauben

Sommer für immer!

Kolumne Von **Ivo Bozic**

Horst Seehofer winkte nur müde ab: »Also ... (Langes Schweigen.) ›Transitzentren‹ oder ›Transitverfahren‹.« Er lächelte diebisch. Ihm doch egal, wie die SPD seinen Plan nennt. Und tatsächlich: ist ja auch egal, wie so vieles egal ist. Coco ist es zum Beispiel egal, ob man »hier« oder »komm« ruft, wenn sie draußen etwas Leckeres gefunden hat, sie kommt eh nicht. Es ist ihr auch egal, ob die Stunde, zu der sie wach wird, »Sechs« oder »Sieben« genannt wird, entscheidend ist, wann sie ins Bett, also in ihren Korb, gegangen ist. Bei Hundewelpen ist es wie bei Kindern. Sie werden nicht morgens wach, wenn der Wecker klingelt, sie sind der Wecker. Ebenfalls egal ist es, ob man im Winter schlecht gelaunt im Dunkeln oder schlecht gelaunt im Halbdunkeln morgens seinen Kaffee runterstürzt und zur Arbeit fährt.

So, und jetzt kommt, was nicht egal ist: Ob man im Sommer abends eine Stunde mehr oder weniger Zeit hat, die Sonne und den lauen Abend zu genießen. Das ist nicht nur nicht egal, sondern für Lebewesen wie Coco und mich der entscheidende Faktor in Sachen Lebensqualität. Dagegen ist die Ökonomie ein Nebenwiderspruch. Wer berufstätig ist und trotzdem etwas vom Sommer haben möchte, zählt jede dieser kostbaren Stunden, die er nach dem Job noch in der Abendsonne im Biergarten, am Kanal oder auf dem Balkon abhängen kann.

Na, dann zählen wir sie doch mal: Wenn die Sommerzeit abgeschafft würde, würden uns pro Jahr durchschnittlich 214 Sommerabendstunden geklaut werden, das sind fast neun Tage. Bei einer Lebenserwartung von 81 Jahren sind es 729 Tage, gleich 24 Monate, also zwei Lebensjahre Sommer, um die es hier geht. Seit Jahren wollen die Mächte der Finsternis uns diese Sommerzeit rauben. »Winterzeit ist die Normalzeit«, postete neulich jemand bei Facebook. Ein Satz direkt aus der sibirischen Hölle.

Die EU-Kommission lässt nun diskutieren. Man kann auf einer Internetseite seine Meinung kundtun. Tun Sie das! Es soll demokratisch darüber befunden werden. Leider kommt selten etwas Gutes dabei heraus, wenn die Mehrheit entscheidet. Es ist also wohl gut, dass dies kein Referendum ist, sondern nur ein Meinungsbild eingeholt werden soll. Jedenfalls haben die Menschen dazu offenbar eine Meinung. Dazu schon! Und wie! Ständig stürzt der

Server wegen Überlastung ab. Wenn die vermeintlichen Populisten nicht mit diesem Topthema, sondern weiterhin mit, gähn, Flüchtlingsabwehr auf Stimmenfang gehen, dann ist dies wohl der endgültige Beweis dafür, dass sie gar keine Populisten sind, sondern einfach nur Rassisten.

Apropos. Als Beispiel dafür, dass die Zeitumstellung für Menschen zu umständlich sei, wird immer wieder Horst Seehofer angeführt. 2014 verschlief er angeblich deswegen eine Telefonkonferenz mit Angela Merkel. Inzwischen können wir uns denken, weshalb er nicht ranging. An der Sommerzeit lag es gewiss nicht.